

DAS DUALE HOCHSCHULSTUDIUM MIT ZUKUNFT.



Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe sucht für den Bereich Elektronik – Entwicklung, Aufbau und Vernetzung von IoT Systeme im Smart Factory Lab, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

studentische/wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

Im Rahmen von interdisziplinären studentischen Arbeiten der Fakultät Technik liegt der technologische Schwerpunkt des Smart Factory Labs auf cyber-physikalischen Matrix-Produktionssystemen. Angestrebt wird die Entwicklung kompletter Prototypenlösungen für die individualisierte Produktion. Die interdisziplinären Themen und Aufgaben reichen von der Maschinenintegration bis zur Anpassungsfähigkeit von Produktionssystemen. Mehr Informationen unter <https://github.com/DHBW-Smart-Factory-Lab>.

Deine Aufgaben:

- Du unterstützt die Entwicklung, Einrichtung und Inbetriebnahme von IoT-Modulen und -Systemen für verschiedene Anwendungen im Bereich Smart Factory
- Du arbeitest mit Raspberry Pi und Arduino. Du entwickelst Software für diese Systeme und vernetzt sie mit MQTT und OPC UA
- Du baust eine virtuelle Umgebung für das Smart Factory Lab auf

Dein Profil:

- Du studierst derzeit Elektrotechnik, Informatik, Physik oder einen vergleichbaren Studiengang
- Idealerweise hast Du bereits Erfahrung im Aufbau und der Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen durch eine Ausbildung im Bereich Elektrik/Elektronik oder andere fundierte praktische Erfahrungen
- Du hast grundlegende IT- und Programmierkenntnisse

Kontakt:

Dipl.-Phys. Ferhat Aslan, Laborleitung Smart Factory Lab
Tel. 0721 / 9735822, Email: ferhat.aslan@dhbw-karlsruhe.de

Das Bekenntnis der DHBW zu Vielfalt und Inklusion ist für unseren Erfolg von zentraler Bedeutung. Als Hochschule mit weltweiten Hochschulpartnerschaften und international tätigen Dualen Partnern wissen wir, dass unsere Studierenden und Mitarbeitenden ihr Potential nur dann voll ausschöpfen können, wenn sie die Freiheit haben, sie selbst zu sein.

Die Hochschule strebt in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Grundsätze des AGG werden beachtet.

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.dhbw.de/datenschutz>

